Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
10. Jahrgang • 8-2012 • 28. September 2012

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Berlin ExpoCenter Airport in Selchow

Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet die ILA 2012

Raimund Hosch, Messe Berlin GmbH; Ministerpräsident Matthias Platzeck, Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Waldemar Pawlak, Stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Republik Polen; Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, Frank Henkel, Berliner Innensenator; Rüdiger Freiherr von Fritsch, deutscher Botschafter in Polen; Dr. Thomas Enders, Präsident BDLI, CEO EADS (v.l.n.r.)

Zur Sache

Die ILA 2012 in Selchow war ein Erfolg für alle, für die Messe, die Region und auch die Selchower. Viele internationale Aussteller und Gäste waren beeindruckt vom neuen ExpoCenter Airport in Selchow und der ausgezeichneten Organisation. Sie werden den Ortsnamen in die ganze Welt hinaus tragen und in zwei Jahren wiederkommen. Dann wird die ILA traditionell wieder im Frühjahr stattfinden. Die schlimmsten Befürchtungen der Selchower haben sich nicht bewahrheitet. Das Dorf wurde nicht vom Verkehr überrannt. Das ist auch ein Resultat der guten Abstimmung mit der Messe Berlin. Auch außerhalb des ILA-Geländes gab es einladende Angebote. Chillen im Liegestuhl bei Kaffee und Kuchen und dabei die Flugshow beobachten, dazu lud z.B. die Bar „45 über null“ am Ortseingang von Selchow ein. Ein idealer Platz für Planespotter. Laut wurde es vor allem bei den Vorführungen der Militärflugzeuge. Anders als in den Vorjahren traf der Lärm Waltersdorf und Kiekebusch. Schwer zu sagen, wie es wirklich sein wird, wenn der Flughafen eröffnet sein wird.

Manche von Ihnen haben sich vielleicht gewundert, warum sie mich in der letzten Zeit bei dem einen oder anderen Ereignis nicht angetroffen haben. Durch eine Fußoperation war ich für längere Zeit ans Haus gebunden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen in der Gemeinde bedanken, die mich dabei unterstützt haben, dass dieser Gemeindeanzeiger trotzdem erscheinen konnte. Bei der nächsten Ausgabe bin ich wieder gut zu Fuß und hoffe, viel Interessantes für Sie entdecken zu können.

Ihre Angela Hybsier

Gemeindevertreter auf der ILA Seite 6-7

Hof- und Kürbisfest Seite 10

18. Jugendfeuerwehrtag Seite 12

Geburtstage September

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Elsa Straub, Großziethen, zum 101.
Annelise Wilde, Großziethen, zum 100.
Gerhart Kampf, Großziethen, zum 95.
Vera Zieske, Großziethen, zum 91.
Helene Schmidt, Schönefeld, zum 91.
Elisabeth Volkmann, Großziethen, zum 91.
Gertrud Knop, Selchow, zum 90.
Helmut Zillmer, Großziethen, zum 85.
Dieter Sattler, Großziethen, zum 85.
Walter Schmidtke, Waltersdorf, zum 80.
Ruth Kopsch, Schönefeld, zum 80.
Edith Hermann, Großziethen, zum 80.
Inge Schmidt, Schönefeld, zum 80.
Paul Rüdiger, Großziethen, zum 80.
Erna Haupt, Großziethen, zum 80.
Hans Blaschke, Schönefeld, zum 80.
Horst Huth, Schönefeld, zum 75.
Manfred Sonnemann, Waltersdorf, zum 75.
Konrad Biallek, Waltersdorf , zum 75.
Gerd Geschanowski, Großziethen, zum 75.
Eckardt Böhm, Waltersdorf, zum 70.
Reiner Barthel, Großziethen, zum 70.
Edeltraut Schmager, Großziethen, zum 70.
Klaus-Reiner Lorenz, Großziethen, zum 70.
Rita Kricke, Großziethen, zum 70.
Henryk Kaczor, Großziethen, zum 70.
Lutz-Jürgen Jung, Großziethen, zum 70.
Hayriye Gülyigit, Großziethen, zum 65.
Jürgen Müller, Waltersdorf, zum 65.
Helga Grzmehle, Waltersdorf, zum 65.
Dietrich Sellin, Großziethen, zum 65.
Lothar Görs, Großziethen, zum 65.
Karin Gallmeister, Großziethen, zum 65.
Rosemarie Drescher, Großziethen, zum 65.
Hannelore Kämmer, Schönefeld, zum 65.
Astrid Schotte, Schönefeld, zum 65.
Brigitte Scheibner, Großziethen, zum 65.
Lothar Wittag, Großziethen, zum 65.
Regina Maurer, Großziethen, zum 65.
Manuela Hoffmann, Großziethen, zum 65.
Tamara Lasse, Waßmannsdorf, zum 60.
Roland Thiel, Waltersdorf, zum 60.
Monika Hömpler, Großziethen, zum 60.
Manfred Meier, Großziethen, zum 60.
Hermann Kramer, Waltersdorf, zum 60.
Tien Hung Do, Schönefeld, zum 60.
Norbert Carnarius, Großziethen, zum 60.
Olga Trastschinski, Großziethen, zum 60.
Peter Groß, Großziethen, zum 60.
Annemarie Siebert, Großziethen, zum 60.
Bernd Lehmann, Großziethen, zum 60.
Barbara Holowacz, Großziethen, zum 60.
Werner Eitner, Großziethen, zum 60.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 217, 2. Etage im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.

Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Telefon: (030) 53 67 20 0

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178 / 866 16 57
E-mail: angela.hybsier@gmail.com

Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Sitzungstermine Oktober

09.10.2012	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld Raum Rotberg (1. OG, Zi. 116)
09.10.2012	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen Tagelöhnerhaus
10.10.2012		Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
10.10.2012		Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
16.10.2012	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
17.10.2012	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld Brandenburg-Saal
25.10.2012	17:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses Ortsbild
29.10.2012	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses Raum Rotberg (1. OG, Zi. 116)

Es liegen keine neuen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

Information zur Rentenversicherung

Seit September 2012 findet jeweils in der 1. Woche des Monats am Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen statt. Es erfolgt eine Rentenberatung und die Aufnahme von Rententrägen durch die Rentenberaterin Edelgard Schiela. Der erster Termin ist der 4. Oktober 2012.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf nimmt voller Trauer Abschied von ihrem Kameraden

Fred Holtz

29.11.1934 - 10.09.2012

Der Kamerad Fred Holtz trat im Alter von 16 1/2 Jahren am 04.04.1951 in die Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf ein. Die Kameradschaft war für Ihn nicht nur ein Wort. Er lebte sie. Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst interessierte er sich stets für die Belange der Feuerwehr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf werden „Ihrem Holzkopp“ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Udo Schukat
Gemeindewehrführer

Christian Schneemann
Ortswehrführer

Ende der Sommerzeit
28. Oktober
Uhren um eine Stunde zurückstellen

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld

die ILA in Selchow ist Geschichte. Es war die erste ILA auf dem neuen Schönefelder Messegelände, welches sich nicht nur der an Luft- und Raumfahrt interessierten Welt überaus erfolgreich präsentierte. Rekordbeteiligung, hochmoderne Anlagen und Hallen und eine perfekte Organisation waren die Merkmale dieses Spektakels im September 2012. Die Wünsche der Selchower wurden umfänglich berücksichtigt, die Absperrungen so realisiert, wie vereinbart und im Ort selbst herrschte eine Ruhe, die wohl niemand vermutet hätte. In Waßmannsdorf und Schönefeld gab es viele Stimmen von Bürgern, die ihr Bedauern darüber zum Ausdruck brachten, dass man nun von den Flugvorführungen nichts mehr sehen und hören konnte. Lärmgeplagt waren dieses Mal vor allem Kiekebusch und weite Teile von Waltersdorf, jedoch war das Interesse, das Ausstellungsgelände zu besuchen, hier besonders groß. **Insgesamt muss für unsere Gemeinde ein überaus positives Fazit gezogen werden. In unserer Gemeinde kam durch diese Ausstellung sehr viel an Strahl- und Wirtschaftskraft, an Optimismus für die Zukunft und an Internationalität hinzu.** Die Gemeinde selbst war mit der Gemeinde Wildau und der Stadt Königs Wusterhausen auf der Messe als Aussteller vertreten. Der Regionale Wachstumskern „Schönefelder Kreuz" war für viele Messebesucher und Gäste ein Anziehungspunkt, an dem sich unsere Kommunen als potentielle Partner für Bildungs-, Wirtschafts- und Verkehrseinrichtungen und -betriebe vorstellen konnten. Auch der Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit den kommunalen Vertretern aus dem anderen Teil unseres Mittelzentrums Wildau und des RWK-Partners Königs Wusterhausen soll künftig eine Fortsetzung finden.

Wenn Sie im Eingangsbereich unseres Rathauses in den nächsten Wochen ein Kürbis „Herzlich Willkommen" heißt, dann ist das ein Dank der Familie Messinger an die Gemeinde Schönefeld, die das Kürbisfest und die Wettkämpfe um den Feuerwehr-Kürbis-Cup in besonderer Weise unterstützt hat.

Für alle Spaziergänger auf der Hans-Grade-Allee werden die Fortschritte im künftigen Zentrum Schönefelds mehr als deutlich sichtbar. **Das Airportcenter von Mercedes wächst sehr schnell in die Höhe, die Hallen von Dachser und Helios nehmen immer mehr Gestalt an.** Das geplante Kaufhaus der Firma Recona zwischen Schwimmhalle und Grundschule hat den Eröffnungstermin auf das Frühjahr 2014 gelegt. Schuld an dieser Verlegung sind nicht nur die verspätete Eröffnung unseres Flughafens BER, sondern auch die langwierigen Genehmigungsverfahren. So wurde uns aufgetragen, ein Gutachten zu erstellen, welches zeigen musste, dass nicht zuviel Kaufkraft anderen Ortes entzogen wird. Und auch die Tatsache, dass über eine Sortimentsliste abgestimmt werden musste, hat die Sache nicht leichter gemacht oder gar beschleunigt.

Mit dem ehemaligen Bürgermeister und Ehrenbürger Schönefelds, Herrn Joachim Wolff, war ich vor einigen Tagen im Kreistag, um die **Petition von fast 500 Bürgern gegen die Einstellung der Buslinie 163 in Schönefeld** zu übergeben. Die Tatsache, dass der Skaterpark in Kürze übergeben werden kann, ist ein besonders erfreuliches Ereignis, denn viele unserer jugendlichen Skater und BMX-Radsportler hatten sich besonders seit dem vergangenen Jahr für eine solche Anlage stark gemacht. Die Errichtung ist für den 29. September geplant.

Einen Alarm der besonderen Art gab es für unser Ordnungsamt am 6. Juni 2012. Die Polizei informierte uns, dass in Großziethen von einer Bürgerin die Meldung kam, dass sie einen freilaufenden schwarzen und ca. 12 cm großen Skorpion gesichtet und fotografiert habe. Das Tier konnte von unseren Mitarbeitern aber weder gesichtet, noch gefunden werden. Der Skorpion war nach der Begegnung mit Frau B. auf das umliegende Feld entflohen. Da aus dem Ortsteil Großziethen in der Vergangenheit auch Meldungen kamen, die die Existenz und Sichtung von exotischen Schlangen zum Inhalt hatten, in Selchow ein 1,50 Meter großer Leguan überfahren wurde, der heute gut präpariert im Heimatmuseum von Karl Mette zu besichtigen ist, scheint es in der Tat so zu sein, dass unsere heimische Fauna einige neue exotische Tiere, die von den Besitzern freigelassen wurden, aufweist.

In der Hoffnung auf einen goldenen Herbst und auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Arbeit in unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

Redaktionsschluss: 11. Oktober 2012

Aktuelle Sitzungstermine
www.gemeinde-schoenefeld.de/ Politik/Bürgerinformationssystem öffnen

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers" erscheint **am 26. Oktober 2012.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 11. Oktober 2012** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Fax 030/44 04 69 19, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030 / 53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Svenja Zantke	**030/53 67 20 77**
Frau Mandy Rosemeier	**030/53 67 20 88**

Termin für die Laubentsorgung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr bietet Ihnen die Gemeinde Schönefeld die Möglichkeit an, dass aufgenommene Laub vom öffentlichen Straßenland kostenfrei abzuliefern.
An den Samstagen, 27. Oktober und 17. November 2012 in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr wird an folgenden Standorten Laub angenommen:
Ortsteil Großziethen - Friedhofsweg, Nebenfläche auf dem Friedhof,
Ortsteil Schönefeld - Kirchstraße 8, auf dem Hofgelände und Ortsteil Waltersdorf - Schulstraße, auf dem Sportplatzgelände (Parkplatzfläche).
Das Laub sollte ohne Verunreinigungen durch Unrat angeliefert werden und wird vor Ort im Beisein eines Gemeindemitarbeiters ausgekippt.
Wir weisen darauf hin, dass nur Laub von öffentlichen Straßenbäumen und nicht Rasenschnittgut oder Astwerk angenommen wird.
Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 030 53672029 gern zur Verfügung.

F. Zimmer, Leiter des Bauhofes

Haus- und Gartenservice
Fa. Heiko Gohlke
GST Gohlke Service und Transport

• HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
• PFLASTERARBEITEN
• MINIBAGGERARBEITEN

Karl-Liebknecht Straße 38
12529 Schönefeld
OT Großziethen

Tel.: 0176 / 62 44 97 95
Fax: 03379 / 449 86 75
heiko.gohlke@freenet.de

„Schönefelder Welle“

Am 13. September wurde in der „Schönefelder Welle“ der 250.000. Gast begrüßt. Dorothea Schulze, Leiterin des Dezernats Bürgerdienste der Gemeinde, überreichte Marianne Geisler aus Berlin einen Blumenstrauß und zwei Eintrittskarten für die ILA. Rechts im Bild der stellvertretende Leiter der Schwimmhalle, Herr Metzke.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen im Oktober 2012:
Am 03.10.2012 bleibt die Schwimmhalle geschlossen.
Am 31.10.2012 ist von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

SCHÖNEFELDER WELLE

SO SEHEN SIEGER AUS!

Dieses Angebot gilt für Tageszulassungen und Vorführwagen.

Jetzt schnell sichern:
Unsere Škoda SIEGER-Edition
mit einem Preisvorteil von bis zu **4.000 €***
*gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

ŠKODA

Kraftstoffverbrauch l/100km: 10,2-3,4 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 237-89 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA · CITROËN · NISSAN SERVICE

MARIENDORF
Inh. Jörg Wunderlich
Mariendorfer Damm 122 · 12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Inh. Jörg Wunderlich
Bismarckstr. 18 · 12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1-7 · 12529 Schönefeld (OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Informationen zum Busverkehr

Fahrplanänderungen in der Gemeinde Schönefeld

Zum Ende der Herbstferien treten am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 im gesamten Bediengebiet der RVS Fahrplananpassungen in Kraft. Hintergrund sind steigenden Kosten und rückläufigen Fahrgastzahlen im Segment des Schülerverkehrs. Bei der notwendigen Reduzierung von Verkehrsangeboten haben wir darauf geachtet, dass möglichst keine oder nur wenige Nutzer betroffen sind bzw. alternative Fahrtmöglichkeiten bestehen.

Die Veränderungen in der Gemeinde Schönefeld betreffen vorrangig die Linie 744 zwischen Großziethen und dem U-Bf. Johannisthaler Chaussee sowie die mit ihr verknüpften Busse 742 nach Schönefeld und 743 nach Lichtenrade. Nach dem Ende des morgendlichen Berufs- und Schülerverkehrs werden ab ca. 9:00 Uhr aus Großziethen jeweils stündliche Fahrten in alle Richtungen angeboten, der Halbstundentakt zum U-Bf. Johannisthaler Chaussee entfällt. Alternativ erreicht man etwa zeitgleich den U-Bf. Rudow. Im Prinzip fahren die Busse nach folgendem Schema:

- 742 Schönefeld > Großziethen > Linienwechsel 744 (umsteigefrei) > U-Bf. Johannisthaler Chaussee und Anschluss 743 > Nahariyastraße
- 742 Großziethen > Schönefeld (Linienwechsel von 743 (Nahariyastraße) und Anschluss von 744 (U-Bf. Johannisthaler Chaussee))
- 743 Großziethen > Nahariyastraße (Linienwechsel von 744 (U-Bf. Rudow) und Anschluss von 742 (Schönefeld))
- 743 Nahariyastraße > Großziethen > Linienwechsel 742 > Schönefeld und Anschluss 744 > U-Bf. Rudow
- 744 U-Bf. Rudow > Großziethen > Linienwechsel 743 > Nahariyastraße und Anschluss 744 > U-Bf. Johannisthaler Chaussee
- 744 U-Bf. Johannisthaler Chaussee > Großziethen > U-Bf. Rudow, Anschluss 742 > Schönefeld.

Die Abfahrtzeiten der Linie 742 in Richtung Schönefeld verschieben sich ab 9:00 Uhr um ca. 30 Minuten, die Stichfahrten nach Selchow und Waßmannsdorf Klärwerk erfolgen in der Regel abwechselnd zwischen den Fahrtrichtungen. Es bestehen Umsteigemöglichkeiten an der Haltestelle Stadtgut. Der Streckenabschnitt Bf. Schönefeld – Schönefeld Nord (Rathaus, Schwimmhalle) wird außerhalb des Schülerverkehrs mit der Linie 741 bedient.

Einzelheiten zu den Fahrplänen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen im Internet unter www.rvs-lds.de sowie den Linienflyern.

Zwei Teilabschnitte des neuen Radweges von Selchow nach Waßmannsdorf wurden für den Verkehr freigegeben.

Ab Freitag, den 07.09.2012, sind die ersten beiden Teilabschnitte des Radweges von Selchow nach Waßmannsdorf für den Verkehr freigegeben. Die Radfahrer können den Weg von der Kreuzung B 96a/K 6169 bis zur Einmündung in die Alte Selchower Straße und vom Ortsausgang Selchow bis zur Kreisgrenze Teltow-Fläming nutzen. v.l.n.r. Michael Smolinski, Waßmannsdorfer Orstvorsteher, Alfred Mann, Selchower Ortsvorsteher, Bürgermeister Dr. Udo Haase, Klaus Messinger aus Kleinziethen.

Amtsblatt Nummer 11/2012 vom 16.8.2012 für die Gemeinde Schönefeld veröffentlicht:

Amtliche Bekanntmachung

►Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

1. Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat in ihrer Sitzung am 09.05.2012 mit Beschluss Nummer 25/2012 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 wurden festgesetzt auf

– 215 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
– 330 v. H. für das übrige Grundvermögen (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie gelten für die Gemeinde Schönefeld mit allen ihren Ortsteilen gleichermaßen.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Jahr 2012 in derselben Höhe wie für das Jahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerzahler treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

►Erneute öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan 1/98 –III neu b, 2. Änderung gemäß § 3 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB, OT Schönefeld

►Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.08.2012

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug:
im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Anträge, Formulare und Satzungen im Internet

Sie können auf der Internetseite der Gemeinde auch Anträge und Formulare herunterladen und Satzungen der Gemeinde einsehen u.a.

- Antrag auf Erteilung eines Bewohner-Parkausweises
- Antrag für eine Aufbruchgenehmigung
- Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte bzw. Tagespflege
- Friedhofssatzung
- Friedhofsgebührensatzung
- Hundesteuersatzung
- Kinderspielplatzsatzung
- Kitasatzung
- Straßenreinigungsgebührensatzung
- Straßenreinigungssatzung

ILA 2012 - Erfolgreiche Premiere in Selchow

Großer Besucheransturm und beachtliches Medieninteresse

Zwei Jahre und drei Monate nachdem der Beschluss gefallen war, dass die ILA ihre neue Heimat in Selchow haben wird, eröffnete die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung auf dem neuen Messegelände. Eine Woche lang stand der kleine Schönefelder Ortsteil im Blickpunkt der ganzen Welt. 230.000 Fach- und Privatbesucher besuchten die ILA. 3.600 Medienvertreter aus 65 Ländern berichteten in Wort, Bild und Ton von den Ereignissen der Berlin Air Show und sorgten mit ihrer Berichterstattung für weltweite Publizität. Mit der größten Beteiligung in der über 100jährigen Geschichte der ILA zeigten 1.243 Aussteller aus 46 Ländern eine eindrucksvolle Leistungsschau aus allen Bereichen der Aero-space-Industrie. Besonders das Thema ökoeffizientes Fliegen“ stieß auf großes Interesse. Dazu gehörte auch die Weltpremiere des Solarflugzeugs Elektra One Solar. 282 Fluggeräte wurden im Verlauf der Messe am Boden und in der Luft präsentiert, darunter die beiden weltgrößten Verkehrsflugzeuge Airbus A-380 und Boeing 747-8 sowie die Beluga von Airbus, das Transportflugzeug mit dem weltgrößten Ladevolumen. Der weltweit modernste Militärtransporter A-400M wurde im Flugprogramm präsentiert, das insgesamt 36 Stunden umfasste. „Für die künftige Vermarktung unseres neuen Veranstaltungsgeländes war die ILA 2012 ein Auftakt nach Maß. Die kompakte Hallenstruktur mit kurzen Wegen zwischen den Ausstellungssegmenten, die schnelle Erreichbarkeit aus der Innenstadt sowie die Tauglichkeit des Geländes gerade für luftfahrt-affine Veranstaltungen sind sehr gut bei den Ausstellern und Besuchern aus aller Welt angekommen.“, sagte Raimund Hosch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin Gmb.

Durch die Ausgaben der auswärtigen Besucher und Aussteller generierte die ILA 2012 nach Berechnungen eines unabhängigen Marktforschungsinstitutes einen Kaufkraftzufluss von etwa 190 Millionen Euro für die Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg.

Die ILA 2014 findet vom 20. Bis 25. Mai 2014 auf dem Berlin ExpoCenter Airport statt.

Der Besucheransturm war riesig. 230.000 Fach- und Privatbesucher kamen zum Selchower Messegelände. ©Messe Berlin GmbH

Mit Havelwasser taufte Ministerpräsident Platzeck eine Boeing 747-830 der Lufthansa auf den Namen „Brandenburg“ © Messe Berlin GmbH

Am ersten Tag der ILA gab es eine Premiere mit dem Flug des Solarflugzeugs Elektra One Solar. © Hybsier

Das zweisitzige Elektroflugzeug e-Genius wurde am Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart entwickelt und gebaut. © Hybsier

ILA Berlin Air Show

Ausführliche Informationen zur ILA 2012, Fotos, Berichte und Audiodateien finden Sie auf der Internetseite www.ila-berlin.de

Die ILA in Schönefeld und Schönefeld auf der ILA

Mit einem Wort kann man die diesjährige ILA in Selchow zusammenfassen: Erfolgreich. Aussteller, Besucher, aber auch die Region haben davon profitiert. Der Landkreis Dahme Spreewald präsentierte sich als Wachstumsregion im Flughafenumfeld mit einem eigenen Stand. Dort stellte sich auch die Gemeinde Schönefeld als Bestandteil des Regionalen Wachstumskerns „Schönefelder Kreuz“ (RWK) vor, zu dem außerdem die Kommunen Wildau und Königs Wusterhausen gehören. Der RWK besteht seit 2005. Er ist Bestandteil des wirtschaftlichen Förderprogramms des Landes Brandenburg, das wirtschaftsstarke Regionen nach dem Grundsatz „Stärken stärken“ besonders entwickelt. Wie attraktiv die Standorte in der Flughafenregion für Hochtechnologieunternehmen sind, zeigt u.a. die Meldung, dass die Aerospace Consulting & Services GmbH (AC&S) ihre Zentrale vom Bodensee nach Wildau verlagern wird. Die dynamische wirtschaftliche Entwicklung der Region und besonders auch die in der Gemeinde wird sich bis zur nächsten ILA in zwei Jahren fortsetzen. Im Mai 2014 heißt es dann wieder: Herzlich Willkommen zur ILA in der Gemeinde Schönefeld.

Schönefeld als Partner im Regionalen Wachstumskern „Schönefelder Kreuz“

Der Blick ging in den blauen Himmel. Gemeindevertreter, Stadtverordnete und Bürgermeister aus der Region sehen sich die Flugvorführungen beim gemeinsamen Rundgang über die ILA an. ©Hybsier

Die Bürgermeister des Regionalen Wachstumskerns „Schönefelder Kreuz“, Dr. Lutz Franzke, Königs Wusterhausen, Dr. Uwe Malich, Wildau, Dr. Udo Haase, Schönefeld v.l.n.r. ©Andrea Reinhardt

Der Landkreis Dahme Spreewald hatte als einziger Landkreis einen ILA-Stand. Dort präsentierte sich auch die Gemeinde Schönefeld als Partner im Regionalen Wachstumskern „Schönefelder Kreuz“.

Spendenaktion für Jugendfeuerwehr als Dank an die Gemeinde

Lufthansa Bombardier Aviation Services (LBAS) ist ein erfolgreiches Unternehmen im Bereich der Instandhaltung von Bombardier Business Jets, das seinen Sitz in Schönefeld hat. Bei der ILA zeigte das Unternehmen mit einer Spendenaktion für die Schönefelder Jugendfeuerwehr auch seine besondere Verbundenheit mit der Gemeinde. „Das Team von LBAS bedankt sich mit der Spende bei der Gemeinde Schönefeld für die jahrelange Zusammenarbeit. Wir möchten die Freiwillige Feuerwehr mit dieser Aktion unterstützen und hoffen, mit der Spende einen Beitrag für die zukünftige Jugendarbeit leisten zu können“, sagte Geschäftsführer Christoph Meyerrose.

Bei der Spendenaktion, bei der sich die ILA-Besucher beteiligen konnten, vergab LBAS ein Poster im Format DIN A1 mit Abbildungen und Spezifikationen von Bombardier Business Jets. Die eingenommenen Spenden kommen vollständig der Jugendfeuerwehr zugute. Zusätzlich hat LBAS die gespendete Summe verdoppelt. Außerdem waren die jungen Feuerwehrleute eingeladen worden, den Stand der Lufthansa Technik zu besichtigen.

Der Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase freute sich über diese Aktion. Er sagte: „Unsere Gemeinde freut sich über die erfolgreiche Entwicklung der Firma LBAS in den letzten 15 Jahren. LBAS ist ein Teil der zukünftigen Entwicklung des Standortes. Wir bedanken uns für die Spende und die nachhaltige Unterstützung unserer Jugendarbeit.“

Christoph Meyerrose, Geschäftsführer von LBAS (im Hintergrund), übergab im Beisein von Bürgermeister Dr. Udo Haase und dem Jugendfeuerwehrwart der Gemeinde, Michael Herzog, einen Scheck über 1235,- € an die Jugendfeuerwehr.

Wandern Sie musikalisch durch die mittelalterlichen Kirchen Schönefelds

Zum 7. Mal finden die musikalischen Wanderungen durch die Schönefelder Kirchen statt. Nach Beginn am 02.09. in Schönefeld konnten wir am 07.09. in Waßmannsdorf eine großartige Fortsetzung erleben. Ein ganz großes Dankeschön an Gisela Schneider, die das Berliner Damen-Saxophonquartett „Die First Ladies“ in die Dorfkirche holte und uns damit ein grandioses musikalisches Erlebnis ermöglichte. Unter der Überschrift ‚Oh „Ladies“ be good’ begeisterten Tamina Giese, Sophie Berger, Ina Brox und Ines Weber mit Musik von Glenn Miller, Henry Mancini und vielen Eigenarrangements.

Wir freuen uns auf die nächsten Etappen. *Eva Haase*

7. Oktober, 11.15 Uhr
Kirche Waltersdorf
Klassik meets Tango
Granduo
Marta Mlejnek – Cello
Bartek Mlejnek – Kontrabass

19. Oktober 2012 19.00 Uhr
Kirche Selchow
„Genug ist nicht genug! Gepriesen werde der Herbst!“
Eine Lesung mit Musik
Susan Muhlack – Sprecherin
Katharina Hanstedt – Harfe

2. November 2012 19.00 Uhr
Kirche Kiekebusch
Canciones de Amor Liebeslieder, Arien u. Gitarrenmusik aus 3 Jahrhunderten
Duo Scaramuccio
Sylvia Tazberik Sopran, Michael Kornmacher – Gitarre

Saxophonquartett „Die First Ladies“

Veranstalter:
Gemeinde Schönefeld
Programm und Organisation:
Gisela Schneider
Tel.: 030/676 7504;
Fax: 030/6780 9347
Email: gisa.schneider@snafu.de
Der Eintritt in alle Konzerte ist frei.
Es wird um eine Spende für gemeinnützige Zwecke gebeten.

Eine Melodie geht um die Welt

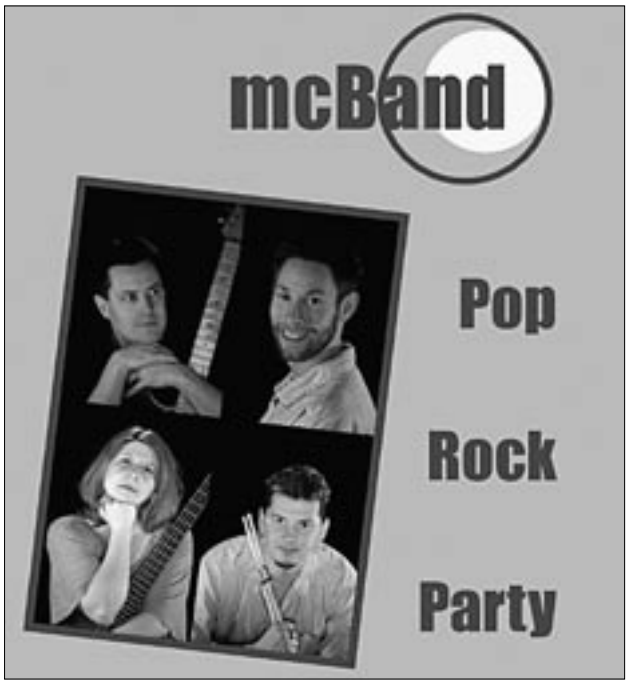
Das Trio „Muzet Royal“ erfreute die Bewohner der Seniorenresidenz in Großziethen Foto: privat

Im Rahmen des Großziethener Kulturjahres 2012 gab es für uns Bewohner der Seniorenresidenz ein wunderschönes Konzert. Das Berliner Damentrio „Muzet Royal“ hat uns mit Musik aus alten Filmen begeistert. Freundlich und heiter die Ankündigung der einzelnen Stücke, vorgetragen von der Leiterin des Trios Sirid Heuts. Profis! Geige, Kontrabass und Akkordeon meisterhaft gespielt und zum Mitsingen verführt. Z.B. „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ aus einem Film mit Zarah Leander oder „Kriminal Tango“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ aus dem „Blauen Engel“ ach und „La Habanera“ usw. usw. Es hat uns großartig gefallen. Dem Veranstalter dieses Nachmittags, dem Ortsbeirat Großziethen, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Wir haben nichts dagegen, im nächsten Jahr wieder etwas von diesem Trio zu hören und zu sehen.

Eva Jurczyk

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de

Mc Band am 3. Oktober in der Britzer Mühle



Am Mittwoch, dem 3. Oktober 2012 spielt Mc Band, die Partyband aus dem Süden Berlins ab 18:00 Uhr wieder in der Britzer Mühle. Unter dem Motto „Schlager und Oldie-Party“ ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Auf „Pretty Belinda“, über „Satisfaction“, „Aber bitte mit Sahne“, „Bruttosozialprodukt“ und „Proud Mary“ bis hin zur „Biene Maja“ können sich Feierbegeisterte wieder freuen.
Mc Band, deren Musiker aus Rudow, Neukölln und Großziethen kommen, freut sich auch schon wieder auf die einheimische Stimmung.
Britzer Mühle, Buckower Damm 130, Mittwoch, 03. Oktober 2012, 18:00 Uhr,
Eintritt frei, Platzreservierungen unter: 030-604 18 19
www.mcband.de

Bürgerinitiative zum Erhalt der Buslinie 163

Liebe Bürgerinnen und Bürger des OT Schönefeld,
wir hatten Ihnen ja versprochen, Sie über den Stand zur Buslinie 163 regelmäßig zu unterrichten. Hier der erste Bericht.
Am 05. September 2012 habe ich zur Kreistagssitzung die nachfolgend genannte Forderung im Kreistag vorgestellt. Der Bürgermeister, Herr Dr. Haase, hat mich zu diesem Termin begleitend unterstützt.
Mit der Inbetriebnahme des Flughafens BER beabsichtigen die Berliner Verkehrsbetriebe die Buslinie 163, die seit mehr als 50 Jahren die Berliner Ortsteile Grünau und Bohnsdorf mit Schönefeld verbindet, in Schönefeld einzustellen und den Bus nur noch bis zum S-Bhf. Grünbergallee fahren zu lassen. Das bedeutet, dass für ca. 1.000 Menschen, die im Gebiet der Schönefelder Siedlung und im Wohngebiet Schwalbenweg wohnen kein öffentlicher Personennahverkehr mehr stattfindet!
Deshalb hat sich dort eine Bürgerinitiative gegründet, die im Zuge der Vorbereitung ihrer heutigen Sitzung dem Landrat die Unterschriften von 475 betroffenen Bürgern und Sympathisanten aus der Gemeinde Schönefeld und anderen Kommunen überreichen möchte. Ziel ist es, die Kreisverwaltung zu sensibilisieren, ihrer Verantwortung als Aufgabenträger für den ÖPNV gerecht zu werden. Wir bitten Sie, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Kreistages, dabei an unserer Seite zu stehen.
Die Bürgerinitiative fordert:

a. entweder die Buslinie 163 der BVG wird mit finanzieller Unterstützung des Landkreises zu den jetzigen Bedingungen weiter bis zum Bahnhof Schönefeld geführt oder
b. die Regionale Verkehrsgesellschaft des Landkreises richtet eine Rundlinie ein, die innerhalb des OT Schönefeld mindestens halbstündlich bis Grünbergallee führt, und das betroffene Wohngebiet mit Rathaus, Friedhof und Schwimmhalle einerseits und z.B. das Krankenhaus Hedwigshöhe, Sparkasse und Einkaufscenter Grünau andererseits verbindet.

Wir wissen, dass diese Buslinie nicht kostendeckend betrieben werden kann und das Fahrgastaufkommen zeitweise sehr gering ist. Trotzdem bestehen wir darauf, besonders für die gehbehinderten Senioren, Kinder und Jugendlichen, die auf den ÖPNV angewiesen sind, solch eine Linie zu erhalten bzw. einzurichten.
Wir bitten die Verwaltung, die Bürgerinitiative über das weitere Vorgehen des Landkreises zu unterrichten.
Können wir damit rechnen, dass Sie uns bei der Lösung des vorliegenden Problems unterstützen? *Joachim Wolff*

Aus der Schönefelder Geschichte

Waldemar Otto und die Kirche in Schönefeld

Wer ist Waldemar Otto? Was verbindet ihn mit der Schönefelder Kirche?
Wir wissen, dass am 23.04.1945 beim Einmarsch der Roten Armee die Kirche unter Beschuss geriet und ausbrannte. Nach dem Krieg gab es diverse Schwierigkeiten, das Gotteshaus wieder herzurichten, so dass der Wiederaufbau doch etliche Jahre in Anspruch nahm. Mit der Zerstörung und dem Großbrand 1945 war auch das Inneninventar der Kirche zerstört worden. Betreten wir die Schönefelder Dorfkirche heute, finden wir einen schlichten Innenraum vor. Wand- oder Deckenmalerei gibt es nicht. Der Blick richtet sich auf die Apsis, wo der Altar und das künstlerisch gestaltete Taufbecken ins Auge fallen. Es sind Arbeiten des Künstlers Waldemar Otto. Wer ist nun Waldemar Otto?
Am 30.03.1929 wird Waldemar Otto als fünftes von sechs Kindern eines lutherischen Pfarrers in Petrikau, im heutigen Polen geboren. Er wächst in Lodz und Kolo auf. 1939, nach der Besetzung Polens, gerät die Familie unter den Druck der Nationalsozialisten.
Als 15-jähriger wird Waldemar Otto zum Volkssturm eingezogen. 1945 flieht die Familie nach Halle an der Saale. 1948 legt Otto an den fränkischen Stiftungen in Halle/Saale sein Abitur ab. Nicht den Fußstapfen des Vaters als Pfarrer folgend, ist er eher der Kunst angetan. Er beginnt ein Studium an der Hochschule der bildenden Künste in Berlin und befasst sich mit der Bildhauerei. Sein Vater war von 1954 bis 1961 Pfarrer in der Gemeinde Schönefeld. Die Familie siedelte nach Schönefeld um und bezog das dortige Pfarrhaus. Er hatte eine schwierige Aufgabe übernommen, denn der Kirchenbau war noch immer nicht wieder voll funktionstüchtig hergestellt.
Ich erinnere mich noch heute, dass seine Tochter, "Fräulein Otto", mit uns Schülern den Konfirmandenunterricht in der sich neben der Kirche befindlichen Sakristei durchführte. Die sozialistisch orientierte DDR war an Kirchenarbeit nicht interessiert, so dass auch der Abschluss der Wiedererrichtung der Schönefelder Kirche etliche Jahre in Anspruch nahm. Es fehlten einfach das Material und das notwendige Geld. So können die Schönefelder noch heute dankbar sein, dass der Sohn des Pfarrers, Waldemar Otto, mit seinen künstlerischen Erfahrungen beschloss, der Schönefelder Kirche zu helfen. Er entwarf und gestaltete den neuen Altar, das Kruzifix sowie das neue Taufbecken. Sie sind ein bleibendes Erbe eines großen Künstlers. Mit diesen bleibenden Werten wird auch immer an die Zeit seines Vaters erinnert, der in schweren Zeiten hier als Pfarrer in Schönefeld kirchliche Geschichte mit gestaltet hat. Der 83-jährige Waldemar Otto lebt und arbeitet heute im Künstlerort Worpswede bei Bremen. Wir Schönefelder sind ihm für sein Engagement sehr dankbar und wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft und alles Gute. Ich möchte mich persönlich bei Herrn Professor Otto für die mit ihm geführte Korrespondenz recht herzlich bedanken.

Ortschronist Hans Schäfer

Künstler Waldemar Otto

Altar in der Schönefelder Kirche

Kürbis von A bis Z

Aladdin, Ambercup, Baby Bear, Baby Boo, Bischofsmütze, Blanch D´Egypte, Blue Hubbard, Blue Kuri, Buttercup, Butternuss, Chestnut, Cucumis Metuliferus, Delicata, Eichelkürbis, Fairy, Festival, Futsu Black Rindet, Happy Jack, Heart of Gold, Herakles Ölkürbis, Hokkaido, Howden, Hubbard, Lil Pump Kemon, Indianer Kürbis, Mandarin, Muscade de Provence, North Georgia, Oranger Knirps, Papaw, Patisson Orange, Patisson Peter Pan, Phönix, Piena di Napoli, Rouge Vif d´Etampes, Spaghetti, Summer Satellite, Wee B Little, Winterluxury

Thema des Kürbisfestes war diesmal das Land Brandenburg mit dem roten Adler. Klaus und Angelika Messinger haben mit Unterstützung der Kinder und der ganzen Familie ein wahres Meisterwerk vollbracht. ©Eva Haase

KÜRBISLAND BRANDENBURG

8. Hof- und Kürbisfest bei Familie Messinger

Minister Vogelsänger überzeugte sich von der logistischen und gestalterischen Meisterleistung der Familie Messinger ©Eva Haase

Schon zum 8. Mal lud Familie Messinger zum Hof- und Kürbisfest nach Kleinziethen ein. An zwei Tagen gab es viel zu sehen und zu schmecken. Der Kürbis ist immer für eine Überraschung gut. Ihn gibt es in vielen Farben, Formen und Geschmacksrichtungen. Manche sind nur zum Angucken, die meisten zum Essen. Und die Vielfalt der Zubereitungsarten ist groß, von süß bis herzhaft lässt er sich für jeden Geschmack verarbeiten. Auch in diesem Jahr hatte sich Familie Messinger etwas Besonderes ausgedacht. Aus vielen orangefarbenen und gelben Kürbissen hatten sie das Land Brandenburg mit dem Brandenburger Wappen in der Mitte gestaltet. Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, hatte ein kurzen Stopp eingelegt und den Brandenburger Adler aus luftiger Höhe betrachtet.

2. Kürbiscup in Kleinziethen

Am 8.9. und 9.9.2012 fand das 8. Kürbisfest bei der Familie Messinger in Kleinziethen statt. Wie auch schon im letzten Jahr fand am Sonntag der Kürbiscup des Wettkampfteams Großziethen statt. Ab 11 Uhr versammelten sich die Mannschaften aus Diepensee, Klasdorf, Buchholz, Waßmannsdorf, Selchow, Schlabendorf, Schulzendorf, Zauchwitz und Großziethen. In diesem Jahr traten sogar 3 Frauenmannschaften an. Um 12.00 Uhr eröffneten der Bürgermeister Dr. Udo Haase, Ortsvorsteher Hans-Georg Springer und Angelika und Klaus Messinger den Kürbiscup. Gestartet wurde in 3 Läufen, zweimal mit neuer und einmal mit alter Pumpe. Für einen fairen Ablauf der Wettkämpfe unterstützten uns als Hauptschiedsrichter Egon Schneider, als Plattenrichter Frank Unterberg, Knut Eckstein und Frank Möwes, als Ziellinienrichter Christin Ciesla und Mario Sauerbrey, als Zeitnehmerin Silvia Zimmermann und nicht zu vergessen unser Moderator.

Nach den offiziellen Wettkampfbestimmungen im „Löschangriff nass“ wurde um den begehrten Cup gekämpft. Dabei errangen die Frauen aus Buchholz/Michendorf den Sieg bei den Frauen. ©Eva Haase

Dieter Heinrich. Obwohl die Wehren Waßmannsdorf, Selchow und Großziethen zu einem Einsatz alarmiert wurden, konnte der Zeitplan trotzdem eingehalten werden. Um 16 Uhr fand die Siegerehrung statt. Bei den Frauen siegte die Mannschaft aus Buchholz vor Zauchwitz und Buchholz/Großziethen. Bei den Männern ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Großziethen
2. Schulzendorf
3. Schlabendorf
4. Zauchwitz
5. Klasdorf
6. Diepensee
7. Waßmannsdorf und Selchow

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder viele Feuerwehrteams beim Kürbiscup begrüßen zu dürfen.

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an die Familie Messinger und den Ortsbeirat Großziethen für die gesponserten wunderschönen Pokale.

Christian Springer, Freiwillige Feuerwehr Großziethen

Wettkampfstart beim Kürbiscup

Angelika und Klaus Messinger ©Eva Haase

Neue Kurse für Beweglichkeit und Vitalität in Großziethen Qi Gong und Yin-Yoga

Wenn Sie Entspannung nach getaner Arbeit suchen, Ihre Körperenergie und innere Kraft entdecken möchten oder Ihren Körper mit Hilfe des Atems regenerieren möchten, dann haben Sie bei Qi Gong- und Yin-Yoga-Kursen im Kampfkunst- und Bewegungszentrum Großziethen Gelegenheit dazu.

Qi Gong-Übungen verbinden Bewegung, Aufmerksamkeit und Atmung harmonisch miteinander. Sanfte, langsame und natürliche Bewegungen führen zu mehr Ruhe in den Gedanken und zu innerer Stille. Der Körper erlebt mehr Leichtigkeit. Fließt das Qi (Lebensenergie) frei im Körper, wird Heilung auf körperlicher und seelischer Ebene möglich.

Im Yin-Yoga werden die Haltungen (Asanas) mit entspannter Muskulatur ausgeführt und auf Ihren individuellen Körperbau abgestimmt. Durch das längere Halten der Übungen wird das tiefe Bindegewebe, wie Sehnen, Bänder, Gelenke erreicht. Dieser ruhige, sanfte Yogastil regt die Regeneration der Gelenke an und ist auch besonders geeignet für (Leistungs-) Sportler und zur Regeneration nach Verletzungen oder Operationen.

Kurstermine
ab Oktober 2012
Qi-Gong: Mittwoch
20 – 21 Uhr
Yin-Yoga: Freitag
09 – 10 Uhr
Die Kurse eignen sich auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und für Senioren.

Kursleiterin Ria Luz

Ort:
Kampfkunst- und Bewegungszentrum Großziethen, Attilastr. 18, 12529 Schönefeld

Kursleitung:
Ria Luz, Heilpraktikerin

Info und Kontakt:
Tel. 03379 – 59 05 04
Mobil: 0173 – 800 825 1
ria.luz@naturheilpraxis-luz.de,
Probestunden kostenfrei, nach Anmeldung

Thomas Cook Spezialist
HOLIDAY LAND
jetzt auch in Großziethen
— Preise wie am Flughafen —
Attilastraße 16
12529 Schönefeld
Tel.: (03379) 449 00 42
• Last Minute Reisen
• Frühbucher Reisen
• Pauschal Reisen u.v.m.
Öffnungszeiten Mo - Fr 10 - 19 Uhr

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Jetzt auch in Schönefeld!
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⁄ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⁄ OT Großziethen ⁄ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

18. Jugendfeuerwehrtag in Großziethen

Am 01.09.2012 fand zum 18. Mal der Jugendfeuerwehrtag und der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in Großziethen statt. Gegen 10.00 Uhr wurde der Jugendfeuerwehrtag mit einem Geländespiel begonnen. An zehn verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die Tätigkeiten der Feuerwehr unter Beweis stellen. Zum einen wurden theoretische Grundlagen beim Wissenstest und der Naturkunde erfragt. Praktische Anwendungen, wie Knoten, Leinenzielwurf und das gezielte Ausrollen von Schläuchen standen ebenfalls auf dem Programm. Die Station „Erste Hilfe“ wurde vom Schönefelder Ortsverband des DRK geleitet. Zusätzlich wurde die Geschicklichkeit der Jugendlichen an den Stationen „Bierkastenlauf“ und „Wasserspiel“ auf die Probe gestellt.

Nach einer Stärkung vom Grill und aus der Großziethener Feldküche erfolgte die Siegerehrung. Insgesamt 9 Mannschaften aus Großziethen, Mahlow, Rangsdorf, Schulzendorf, Schönefeld und Waßmannsdorf haben am Geländespiel teilgenommen und um Bestzeiten und Punkte gekämpft. Am Ende ging der erste Platz an Schönefeld I, gefolgt von Zweitplatzierten Mahlow und der Mannschaft Schulzendorf I auf dem dritten Platz, wobei zwischen den ersten drei Plätzen lediglich 5 Punkte den Unterschied ausmachten. Unsere Mannschaften aus Großziethen erwiesen sich als gute Gastgeber und belegten die Plätze 6 und 7.

Siegermannschaft Schönefeld I mit dem Ortswehrführer aus Schönefeld, Christian Nährig und seinem Sohn

Im Anschluss an den Wettkampf hatten die Bürger die Möglichkeit, die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Wache zu besichtigen. Insbesondere die Kinder nahmen das Angebot der Fahrzeugbesichtigung dankend an und fuhren „ihre eigenen Einsätze“. Weiterhin konnten sich die Kinder an den Kübelspritzen als Angriffstrupp versuchen.

Am Nachmittag führten die Männer und Frauen unserer Einsatzabteilung eine Einsatzübung durch. Die Alarmierung lautete „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Im Verlauf der Übung wurde die Person mittels hydraulischem Rettungssatz, bestehend aus Rettungsschere und Spreizer, aus einem Pkw befreit. Es wurde dargestellt, dass die Rettung auf verschiedenen Wegen erfolgen kann.

Einsatzübung der Ortswehr Großziethen

Zum besseren Verständnis für die Zuschauer hat der stellvertretende Ortswehrführer, Frank Möwes, das Einsatzgeschehen über Mikrofon erläutert.

Ab 19.00 Uhr sorgte ein DJ für die musikalische Unterhaltung. Es wurde ausgelassen getanzt bis nach Mitternacht, so dass der gelungene Tag einen würdigen Abschluss fand.

Dirk Baesche, Ortswehrführer

0,55 €
Leserbrief

Leserbrief von Eva Jurczyk zum Reisebericht von Rainer Block

Es war sicher sehr interessant, an dem Seminar im United States Holocaust Memorial Museum in Washington D.C. teilzunehmen. Aber auch in Berlin gibt es sehr viele ständige Ausstellungen, die über die Verfolgung der Menschen jüdischen Glaubens im Hitler-Deutschland aufklären.

Da haben wir die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in der Stauffenbergstr. 13-14. Die Ausstellung „Stille Helden“ in der Rosenthalerstr. am Hackeschen Markt. Die Initiatorin dieser Gedenkstätte ist Inge Deutschkron, eine Jüdin, die damals in Berlin untergetaucht war und jetzt in Bonn lebt, erzählt in einem Buch ihre Lebensgeschichte. Dann gibt es die vielen Stolpersteine, die überall dort verlegt werden, wo einstmals die Opfer lebten. Die Topographie des Terrors in der Niederkirchner Str., damals Sitz der Gestapo (Prinz-Albrecht-Str. 8).

Das Wichtigste ist doch, die junge Generation davon zu überzeugen, dass es solche Massenmorde nie wieder geben darf.

Informationen zu den Ortsteilen der Gemeinde finden Sie unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de /GemeindeSchönefeld/Die Ortsteile

Das Jusec in Waltersdorf informiert:

Dankeschön

Wir möchten uns bei Herrn Schulz, der bei der Firma Hornbach beschäftigt ist, ganz herzlich für die große Sachspende bedanken. Wir haben uns sehr gefreut.

Die Besucher und Gäste des Jusec Waltersdorf

Ausflug

Vom 6.11. bis 8.11.2012 fahren wir nach Gera. Wer Lust hat, kann mitfahren Einige Plätze sind noch frei.

Bitte unter 030/63 31 15 62 montags bis freitags von 13.00 -17.00 Uhr bei Frau Protz anmelden.

Herbstferien im Jusec

Wir werden mit dem Jugendhaus Großziethen einige Veranstaltungen durchführen.

Für nähere Informationen und Anmeldung bitte vorbeikommen oder anrufen

Im Jusec, Frau Protz, 030/63311562 oder im Jugendhaus Großziethen, Frau König, 033769/449232

Termine

- ► jeden Dienstag von 14.00 – 16.30 Uhr Handarbeiten

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

- ► jeden Freitag Malzirkel unter Anleitung von Wolfgang Reineck
- ► jeden 1. Donnerstag im Monat Seniorenkaffeeklatsch (4.10; 1.11.; 6.12.)
- ► donnerstags (27.9.; 11.10; 25.10; 15.11; 29.11.) Klöppelzirkel

Im Jusec gibt es eine kleine aber sehr feine Bibliothek. Wir haben für jeden Geschmack etwas dabei, Kinderbücher, Jugendbücher, Sachbücher, Romane, Thriller, Krimis, Satire etc.

Wer seine Bücher ausgelesen hat und nicht weiß, wohin damit, der kann sie gern zu uns bringen. Wir freuen uns auch über Audiobücher oder Musik CDs.

Vielen Dank.

Veronika Protz, Leiterin

Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon. 2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.

☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR

HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten

Ziegel Schiefer Flachdach

Zink Kupfer Aluminium

Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen

Grünbergallee 137 a
12524 Berlin

24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

2-RAD CENTER Lichtenrade

Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen

SACHS BIKES · PEUGEOT · KYMCO · SYM Engine of Life

Seit 1981

Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit

Ausstellung im EG + UG / Schnäppchenecke im Untergeschoß

Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

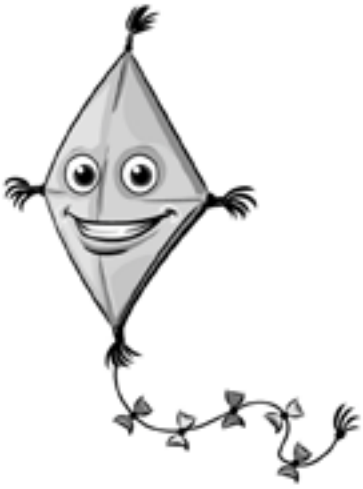
Ambulanter Pflegedienst

Kranken- und Altenpflege
Petra Weigelt

- Selbstbestimmend leben in Privater Atmosphäre
- Betreutes Wohnen – selbstständig in eigener Wohnung gepflegt und umsorgt werden

Attilastraße10 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tel: 03379 / 44 85 96 · Fax: 03379 / 448597 · Funk: 0172 - 300 67 34

Herbstfeuer in Waßmannsdorf



Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Herbstfeuer ein.

Am 19. Oktober 2012 um 18.30 Uhr an der Feuerwache in Waßmannsdorf.

Um 19.00 Uhr findet ein Fackelumzug statt und anschließend kann man sich am Feuer wärmen und sich mit Getränken und Gegrilltem versorgen.

Wir backen auch wieder Stockbrot.

Wir freuen uns auf alle Gäste

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Oktober

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Prothetik
· Behandlung in Vollnarkose oder Hypnose
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Der Winter kommt mit neuem Grip.
Unsere Winterreifen-Angebote

Für Caddy, Touran/Cross TDI mit DSG
Hankook W 442 icept RS
195/65 R15 95T XL
79,00 €

Für Golf IV/Bora/Variant, Golf V/VI/Variant/Cabrio, Golf Plus/Cross, Beetle Cabrio, Jetta, Touran/Cross außer TDI mit DSG, Passat/Variant, Eos, Scirocco
Dunlop SP Winter Sport 4D
205/55 R16 91H
109,00 €

Reifen Garantie 24 Monate
Ihr Plus beim Reifenkauf
www.vw-reifenservice.de

Für Sharan
Bridgestone LM 25
205/60 R16 96H XL
115,00 €

Für Golf IV/Bora/Variant, Golf V/VI/Variant/Cabrio, Golf Plus/Cross, Beetle/Cabrio, Jetta, Touran/Cross mit DSG, Passat/Variant, Eos, Scirocco
Pirelli W 210 Sotto Zero II
205/55 R16 94H XL
119,00 €

Unsere selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:
- Sie kostet nichts extra.
- Sie gilt 24 Monate ab Kaufdatum.
- Sie hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

Für Tiguan
MICHELIN Alpin A4
215/65 R16 98H
135,00 €

Für Bus T5
Hankook RW06
215/65 R16 C 109/107R
135,00 €

Alle Preise pro Reifen

Winterkompletträder mit Original Stahlfelgen ab 95,00 € pro Rad

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de
RUDOW so nah, alles da!

Herzlichen Dank

Am 24.08.12 war es wieder soweit. Unter dem Motto „15 Jahre Kita Spatzenhaus“, feierten wir unser diesjähriges Kita-Fest. Genau am 16.08.1997 wurde die Kita mit nur drei Gruppen und einem kleinen Stück Garten eröffnet. Seitdem sind schon viele Spatzenkinder ein- und ausgeflogen. So auch Chiara, die mit 7 Monaten, unser damals jüngstes Kita Kind war. Mit einem kleinen Programm und anschließendem Kuchenbuffet begann unser Fest. Viele Attraktionen wie, Tombola, Schminken Hubschrauber bauen und Dudel Lumpi erfreuten alle kleinen und großen Gäste. Zum Abschluss gab es Würstchen und Fleisch vom Grill. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen mitwirkenden Eltern und Firmen für die Spenden bedanken. Danke an: Autohaus Wunderlich, Menü-Service Wildau, Firma Thales, Sankt Josef Krankenhaus, Marc Picard, Juwelier Barok, Karstadt Sport, A10 Apotheke, BabyOne, Trend Schmuck Rubin.

Spatzenhaus“ feiert Geburtstag

Vielen Dank.

Das Spatzenhaus Team

Nachlese Schuljahr 2011/12- „Astrid-Lindgren-Grundschule“. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei llen Eltern, ganz besonders aber bei Herrn Hesse, für die tolle Veranstaltung über Strom aus Sonnenenergie und bei Frau Schneider für ihre phantastische Arbeit als gute Seele und Elternsprecherin bedanken.

A. Liebelt (ehemaliger Klassenleiter der Klasse 4b)

„Wir haben einen Werkraum“

Endlich ist es soweit ☺. Nachdem die Gemeindevertreter für die Einrichtung eines Werkraumes „Grünes Licht“ gegeben hatten, liefen in den letzten Monaten des alten Schuljahres die Umbauarbeiten für den neuen Werkraum in unserer Schule an. Für den Umbau eines „normalen“ Klassenzimmers in einen Werkraum war die Zusammenarbeit vieler Firmen und der Gemeindeverwaltung notwendig. Dank des tollen Einsatzes aller Beteiligten konnte dann in den Sommerferien mit der Einrichtung des Raumes begonnen werden. Innerhalb kürzester Zeit wurde der Raum mit Möbeln, Maschinen und Werkzeugen gefüllt und nachdem alle Sicherheitskontrollen überstanden waren, konnte bereits in der 1. Schulwoche der Unterricht beginnen.

Nun füllte sich der Werkraum auch mit Leben. Im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften können die Schüler ihre Fähigkeiten beim Modellbau, bei der Holzbearbeitung und Bastelarbeiten unter Beweis stellen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Gemeindevertretern, den Mitarbeitern der Firmen und der Schulleitung der Astrid-Lindgren-Grundschule für diesen tollen Werkraum bedanken.

Erste Ausgabe der Schülerzeitung des Evangelischen Gymnasiums in Schönefeld erschienen

Am 31. August 2012 feierte das Evangelische Gymnasium Schönefeld sein einjähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest. Zu diesem Anlass erschien die erste Ausgabe unserer Schülerzeitung, die im Rahmen einer AG von jungen Nachwuchs-Redakteuren gestaltet worden ist. Für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken wir uns ganz herzlich!

Vorerst wird die Schülerzeitung, für die noch ein Name gesucht wird, nur in Papierform erscheinen. Namensvorschläge können gerne an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: schuelerzeitung_egs@gmx.de. Der Gewinner des Namenswettbewerbs wird auf unserer nächsten Titelseite veröffentlicht und erhält einen Gutschein für einen Brunch, der uns freundlicherweise von unserem Sponsorpartner, dem Holiday Inn Schönefeld, zur Verfügung gestellt wurde.

Falls Sie Interesse an einer Anzeigenschaltung haben, können Sie auch über die oben genannte E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! *Heike Platte*

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.OG, Raum 217.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Webasto
Feel the drive
»Eiskratzen nicht mit mir.«
Webasto Standheizung

...Standheizung nachrüsten ab 1098,- *
www.standheizungs-service.de
1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22
12529 Schönefeld
OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Horst Wilke Bestattungshaus
Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung
Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32
15711 Kgs. Wusterhausen
www.bestattungshaus-wilke.de

Tag und Nacht erreichbar
03375-24430

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Tag der offenen Tür am 09.11.2012, 16-19 Uhr

Evangelische Schule Schönefeld Gymnasium

Wir öffnen unsere Türen für alle interessierten Menschen! Als junge Schule mit 95 Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen und zehn Lehrerinnen und Lehrern präsentieren wir uns gemeinsam mit den Eltern und dem Förderverein mit einem bunten Angebot aus Unterricht und Schulalltag, Spiel und Speisen. Wir geben Auskunft zur aktuellen Planung für das kommende Schuljahr, zum AG-Angebot, zum Anmeldeverfahren u.v.m. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und kleinen Snacks können Sie die offene und lebendige Atmosphäre der Evangelischen Schule Schönefeld erleben.

Derzeit befindet sich unser Gymnasium noch in Waßmannsdorf, in der Dorfstr. 24. Parkmöglichkeiten sind am zukünftigen S-Bahnhof-Haltepunkt in Waßmannsdorf vorhanden.

Spiel, Spaß, Speisen und Spenden auf dem Sommerfest der Evangelischen Schule Schönefeld

Morgens noch goss es aus allen Wolken. Die Evangelische Schule Schönefeld konnte ihr Sommerfest am 31. August am Nachmittag dann aber doch bei trockenem Wetter und bester Stimmung drinnen (in der Mehrzweckhalle in Waßmannsdorf) und draußen feiern. Es war der 1. Geburtstag der Schule, der im „engeren Kreis“ von Schülerinnen und Schülern, Kollegium, Eltern und Förderverein gefeiert wurde. Mit großem Engagement wurde die Mehrzweckhalle festbereit gemacht, damit das Angebot an Cocktails, Kaffee und Kuchen bei Musik und buntem Rahmenprogramm für gute Unterhaltung und Geburtstagstimmung sorgen konnte.

Fast nebenbei erbrachten die vielfältigen Angebote eine Spendensumme von 1295,18 €. Dieses Geld verbleibt zunächst zu einem Teil in den Klassen, damit z.B. Wandertage und Klassenfahrten unterstützt werden können, zum anderen Teil erhielt der Förderverein der eigenen Schule 40 % des Erlöses. Dieses Geld fließt dann bei größeren oder kleineren Investitionen wieder zurück in die Schule. Ein weiterer Teil des Geldes kam einem Spendenprojekt zu:

Die erste Entscheidung der Schülervertretung (SV) in diesem Jahr galt dem Spendenprojekt. Alle Klassen sollten ein Projekt vorschlagen. Klasse 7b hat sich über ihre Klassensprecherin Cora Napiwotzki und ihren Klassensprecher Luca Krebstekies für die Björn-Schulz-Stiftung stark gemacht und die SV davon überzeugen können, dass es gut und sinnvoll ist, diese Stiftung zu unterstützen. Sie hilft krebskranken, unheilbar- und schwerstkranken Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen mit ihren Familien, z. B. im Kinderhospiz Sonnenhof in Berlin oder durch Familienbegleiter in Berlin und Brandenburg (http://www.bjoern-schulz-stiftung.de/brandenburg.html). Der Björn-Schulz-Stiftung konnten nun 260 € überwiesen werden. Obwohl auch die Schule selbst noch viele Anschaffungen zu machen hat, möchte sie immer den Blick darauf haben, dass ein gelingendes gesellschaftliches Leben nur durch gegenseitige Unterstützung möglich ist. Darin sieht sie auch ihren christlichen Auftrag.

Schüler zeigten chemische Experimente Foto: privat

Babybasar/Trödelmarkt 20. Oktober 2012

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr, (Aufbau ab 8.30 Uhr)

Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen
Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld
OT Großziethen

Stand: einen Tapeziertisch mitbringen

Kosten: pro Stand 5,- Euro und einen selbstgebackenen Kuchen

Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler unter 03379/20 07 10 oder per E-mail bei Frau Stenzel an SAM.Stenzel@t-online.de

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	13993
Hauptwohnung:	13557
Nebenwohnung:	465

(Stand 1. August 2012)

Dankeschön für die Spende

Nach der Austragung des „Kürbiscup der Freiwilligen Feuerwehr“, beim diesjährigen Kürbisfest der Familie Messinger in Kleinziethen, übergab die Initiatorin des Trödelmarktes vom 11.8.2012 in Großziethen, Frau Eva Kruschel, den Erlös dieses Trödelmarktes als Spende an die Gemeindejugendfeuerwehr Schönefeld. Im Namen der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schönefeld, möchte ich ganz besonders Frau Eva Kruschel und ihrer Tochter Janina vielen Dank sagen für diese tolle Idee, die Jugendarbeit in der Gemeinde zu unterstützen.

Michael Herzog, Gemeindejugendfeuerwehrwart

Eva und Janina Kruschel übergeben die Spende an Jugendfeuerwehrwart Michael Herzog

Veranstaltungen für die Senioren des Ortseils Schönefeld Herbst/Winter 2012/13

Tagesfahrten

10.10.12	Kabarett Obelisk und Krongut Bornstett
19.10.12	Volksmusik Mehrzweckhalle Mittenwalde
09.11.12	Schlachtfest Dornwalde
16.11.12	Gänsebratenessen Arendsee/Salzwedel

Mehrtagesfahrten

14.10.-17.10.12	Ostseebad Binz
06.12.-08.12.12	Advent in Leipzig
14.12.-16.12.12	Advent in Thüringen

Weihnachten/Silvester

Swinemünde		
22.12.-29.12.12	8 Tage	Stavenhagen
29.12.-02.01.13	5 Tage	29.12.-02.-01.13
22.12.-02.01.13	12 Tage	5 Tage

Nähere Informationen und Anmeldung über Frau Pinnow Tel.: 030/6338057

Den Schönefelder Gemeindeanzeiger können Sie auch Im Internet lesen: www.gemeinde-schoenefeld.de/Gemeindeanzeiger

KBB®: Klar und besser beraten – mit der Sorgenfrei-Analyse

Jetzt informieren:
Bezirksdirektion Mariendorf
Volker Koller
Generalagenturleiter
Mariendorfer Damm 433 12107 Berlin
Telefon: 0177.4 00 69 64
Fax: 030.60 97 01 96

Volksfürsorge

kobold

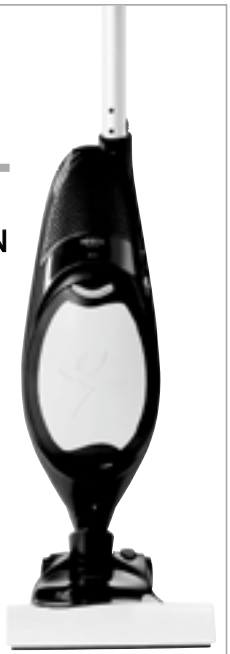
Ideen für ein sauberes Zuhause.

IHR ANSPRECHPARTNER
IN SCHÖNEFELD-GROßZIETHEN

Thomas Hahn
Mobil: 0172-8126815
Mail: thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenlose Service-Checks

VORWERK



Im Blickpunkt: Die Sportgemeinschaft Großziethen e.V.

Die Geschichte der Sportgemeinschaft Großziethen begann im Jahr 1979 mit einer Gruppe von Frauen um Frau Beetz, die damals eine Gymnastikgruppe gründeten. Im Jahr 1997, da hatte der Ort Großziethen bereits 3489 Einwohner, rief der langjährige 1. Vorsitzende Martin Wille die Abteilung Fußball ins Leben. In der Saison 1998/99 starteten die Fußballer mit einer Männer- und drei Jugendmannschaften den Spielbetrieb. Einen Sportplatz gab es nicht und so mussten die Spieler zunächst in Rotberg trainieren und dort auch ihre Heimspiele absolvieren. Im Sommer 2004 konnten die Fußballer auf den gemeindeeigenen Sportplatz am Friedensweg umziehen, der sich mittlerweile zu einem ganz wichtigen Ort innerhalb des Vereinslebens entwickelt hat. 2010 wurde dann der Kunstrasenplatz eingeweiht. Der Verein wuchs von Jahr zu Jahr und hat jetzt mehr als 500 Mitglieder. Neben der Abteilung Fußball gibt es die sehr erfolgreiche Abteilung Cheerleading, die Abteilung Turnen, zu der die Gymnastikgruppe und die Tanzmäuse gehören und die Abteilung Volleyball. 15 Jahre lang leistete der Vorstand um Martin Wille erfolgreiche Aufbauarbeit und schuf für Kinder und Jugendliche Sport- und Freizeitangebote. Der Vorstand, der über so viele Jahre die Sportgemeinschaft geleitet hatte, hat sich im Frühjahr dieses Jahres zurückgezogen. Ein neues Team wurde gesucht, viele Gespräche wurden geführt und ein neuer Vorstand gewählt. Kommissarischer 1. Vorsitzender ist Alexander Westhäußer, sein Stellvertreter und Kassenwart ist Nino Treib, die wir Ihnen im Interview vorstellen möchten.

Herr Westhäußer und Herr Treib, würden Sie sich unseren Lesern bitte kurz vorstellen.

Ich, Alexander Westhäußer, wohne seit 12 Jahren in Großziethen. Beruflich bin ich im Marketingbereich vorrangig in der Hotellerie tätig. Zur SG Großziethen bin ich durch meinen Sohn gekommen. Er spielt mittlerweile in der C-Jugend Fußball und über den ehemaligen Vorstand, Trainer und Betreuer gab es immer schon eine enge Kommunikation.

Tja, ich Nino Treib, bin auch seit vielen Jahren in Großziethen ansässig. Meine Tochter und meine Frau engagieren sich schon lange in der SG Großziethen. Da lag es nahe, dass ich mich über kurz oder lang auch an vorderster Front für die SG Großziethen engagiere.

Was hat Sie bewogen, neben ihren beruflichen Verpflichtungen das Ehrenamt als Vorsitzender bzw. Kassenwart einer so großen Sportgemeinschaft zu übernehmen?

Wir haben uns entschlossen, diese ehrenamtliche und sehr umfangreiche Aufgabe zu übernehmen, weil wir fest davon überzeugt sind, dass es wichtig ist, gerade in einem Ort wie Großziethen vor allem für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung zu schaffen. Zusätzlich leisten wir zusammen mit allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern generationsübergreifende und integrative Arbeit, in der heutigen Zeit ist das wichtiger denn je. Nachdem wir uns vor einigen Wochen kurzfristig innerhalb des Vorstandes erneut neu aufstellen mussten, ist die Verbindung zum alten Vorstand, mit seiner Erfahrung, noch kooperativer und enger geworden. Eine flache Hierarchie und eine zeitnahe Bearbeitung von Vorgängen ist uns bei der Leitung sehr wichtig. Mit den elektronischen Medien lässt sich heute auch vieles kurzfristig und unkompliziert klären. Gerade hierbei hat mein Vorstandskollege Nino Treib innerhalb kürzester Zeit maßgebliche Weichen gestellt. Wir blicken da optimistisch in die Zukunft.

Welche Aufgaben kommen auf sie zu?

Bei einem Verein mit mehr als 500 Mitgliedern hat der Vorstand eine große Verantwortung bei der Organisation des Trainings- und Spielbetriebs. Das muss reibungslos laufen. Dies gelingt natürlich nur mit Hilfe der vielen Trainer, Betreuer und ehrenamtlich engagierten Mitglieder, die neben ihrem Beruf ihre Freizeit dem Sport und der Verwaltungsarbeit in der SG Großziethen widmen. Wir wissen, dass wir ein Spitzenteam hinter uns haben. Dafür möchten wir einfach mal „Danke“ sagen! Wir bekommen auch große Unterstützung durch den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unsere Fußballer sind sehr erfolgreich und auch die Cheerleader haben eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich. Wir müssen dafür sorgen, dass ausreichend Trainer und optimale Trainingsbedingungen vorhanden sind. Das ist nicht immer ganz einfach bei den derzeit noch begrenzten Möglichkeiten. Eine vertrauensvolle und gute Abstimmung mit der Gemeinde, die uns die Trainingsstätten zur Verfügung stellt, ist dabei unabdingbar.

Wird es Veränderungen geben?

Wir sind ja schon inmitten eines Veränderungsprozesses. Unsere Homepage ist mittlerweile ein echtes Serviceportal für Mitglieder und Interessierte. Die Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Abteilungen ist noch enger geworden. Wir werden unsere Mitgliederverwaltung komplett neu strukturieren. Des Weiteren wollen wir die Kooperation der einzelnen Abteilungen untereinander weiterhin optimieren. Jedes einzelne Mitglied soll sich in der SG Großziethen zu Hause fühlen. Nach außen wollen wir noch einheitlicher und geschlossener auftreten- eben als großes geschlossenes Team. Uns liegen tolle Ideen von den Abteilungsleitern vor, was man neben dem alltäglichen Trainingsbetrieb noch an Aktivitäten umsetzen könnte. Alsbald wollen wir uns zusammensetzen und den einen oder anderen Vorschlag gemeinsam diskutieren.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns an dieser Stelle noch einmal beim alten Vorstand für die langjährige Arbeit und die Unterstützung in der Vereinsarbeit bedanken. Auch an den Bürgermeister und die Gemeindemitarbeiter geht ein großes Dankeschön, die uns unkompliziert in die umfangreiche Kommunikation und Verwaltungsarbeit integriert haben. Weiterhin wollen wir den Sponsoren und Förderern der SG Großziethen ein großes Dankeschön übermitteln. Die SG Großziethen e.V. war ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders in der Gemeinde und sie wird es auch bleiben!

Vielen Dank für das Gespräch.

Ausführliche Information, Termine und Spielberichte erhalten Sie auf der Internetseite der SG Großziethen:
www.sg-großziethen.de

Neue Fußballsaison hat begonnen – Gedanken von Rainer Lehnert

Wir sind angekommen

Männermannschaft der SG Großziethen

Man spricht über die „Neue Kraft“ im Dahmeland. Die Fußballabteilung der SG Großziethen hat wahnsinnige vier Jahre hinter sich. Drei Mannschaften erreichten den Aufstieg. Die 1. Männermannschaft stieg aus der 2. Kreisklasse in die Landesliga auf, ein echtes Fußballmärchen. Sportlich geht es fast nicht besser. Es gibt auch Kritiker, die meinen, dass dieser schnelle Durchlauf nicht nur gut getan hat, dass die Vereinsstrukturen mit diesem Erfolg nicht mithalten können. Leider ist der Vereinssport heute oft nur ein Tagesgeschäft und das Vereinsdenken geht immer mehr verloren. Wir sollten die Gegenwart einfach genießen. Die Landesklasse wird den Fußballern sehr viel abverlangen, trotzdem werden sie sich dort etablieren. Das Team ist durch Ab- und Zugänge noch stabiler geworden. Spieler wie der Torjäger Samanci, der Abwehrrecke Manntz sowie Beister, Bande, Beyer und Lorenz konnten trotz lukrativer Angebote in der Mannschaft gehalten werden. Enorme Arbeit leistet dabei der Manager Michael Ploetz. Er ist rund um die Uhr für die Mannschaft ansprechbar und kümmert sich um alle Belange. Der Start in die neue Saison (nach 3 Spielen 4 Punkte) geht in Ordnung. Auch das Pokalspiel gegen den Brandenburgligisten FC Ludwigsfelde ließ aufhorchen. Man brachte den Gegner fast an den Rand einer Niederlage. Leider waren wir in dieser Phase vom Verletzungspech geplagt. Beide Torhüter (Heinrich und Hoppe) fallen vorerst für längere Zeit aus. Die Langzeitverletzten Hecker und Röhle sind noch in der Reha. Beim letzten Sieg im Kreispokal fehlten sieben Stammspieler. Der Kader ist zwar groß genug, aber es macht sich bemerkbar, wenn die Topspieler ausfallen. Wenn alle wieder spielen können, dann kann der Klassenerhalt gesichert werden.

Große Freude bereitet die 2. Herrenmannschaft. Das so genannte Fohlenteam stieg sensationell zweimal hintereinander auf. Die Spieler um Szkoda, Hein, Brade, Thieke, Eis, Ortner, Bennett und Schwedler kommen alle aus der Jugendabteilung der SG Großziethen.

Auch in der Jugend sieht die Fußballabteilung eine positive Entwicklung. Mit 10 Mannschaften wird die Jugendabteilung eine gute Adresse und Größe im Dahmeland sein.

Die SG Großziethen hat eine positive Zukunft vor sich, auch wenn es einige Dinge gibt, die noch nicht ganz glatt laufen und an denen gearbeitet werden muss. Einen Dank möchte ich hier an die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister richten für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Fußballabteilung der SG Großziethen sucht Jugendleiter(In)

Wenn Du daran interessiert bist, aktiv an der Gestaltung der SGG- Fußballabteilung im Bereich Jugendarbeit mitzuwirken, solltest Du diese Ausschreibung weiter lesen und Dich umgehend bewerben.

Die Fußballabteilung der SG Großziethen sucht für den sofortigen Einstieg eine(n) ehrenamtliche(n) Jugendleiter(In). Der oder die Bewerberin sollte Spaß am Fußballsport und Lust und Laune dabei haben, unsere Jugendteams dabei zu unterstützen, weiterhin mit Ihren Trainern erfolgreich zu sein. Zusätzlich koordinierst Du in Absprache mit dem Abteilungsleiter der Fußballabteilung die Verbandsarbeit.

Wie gesagt, bring Lust, Kreativität und gute Laune mit sowie Interesse für den Fußball- der Rest (inklusive einer intensiven Einarbeitung) kommt dann ganz von selbst.

Mach etwas Sinnvolles aus Deiner Freizeit und…

Bewirb Dich bis zum 30.09.2012 kurz per E-mail unter Fussball1@sg-großziethen.de

Wir freuen und auf Dich!

Gesamtvorstand&Leitung,
Fußballabteilung der
SG Großziethen e.V.

Die Druckprinzen sponsern 1. D-Jugend

Wenn es um Sport geht, da gehört seine große Liebe dem Fußball und ganz besonders dem Jugendfußball Seit dem 02.01.2012 betreibt Stefan Löwy als Geschäftsführer die Druckprinzen in Großziethen. Jedem aufmerksamen Besucher der „SGG Arena“ ist er jedenfalls werbetechnisch schon ein Begriff, weil ein Werbebanner seiner Firma dort hängt.

Den Weg in die SG Großziethen fand Löwy über Andreas Beister, Spieler der 1. Herren, der schon seit längerer Zeit mit ihm bekannt ist. Durch das Werbebanner aufmerksam geworden, sprach Frau Orten Stefan Löwy direkt an, ob er sich nicht vorstellen könnte, noch zusätzlich als Trikotsponsor fungieren zu wollen. „Da musste ich nicht lange überlegen, und der ‚Deal’ war perfekt. Für mich ist das eine wirklich sinnvolle Sache, weil ich nicht nur zusätzlich Werbung erhalte, sondern ganz direkt etwas für den Jugendfußball tun kann“, so Löwy.

Das Angebot der Druckprinzen ist umfangreich: „Wir bedrucken und drucken eigentlich fast alles z.B. T-Shirts, Visitenkarten, Banner, Flyer, Plakate, Aufkleber, Briefbögen, Broschüren u.v.m. Zusätzlich bieten wir auch einen Kopier- und Faxservice an. Kommen Sie einfach mit Ihrem Druckprojekt zu mir, und ich schaue was ich für Sie tun kann“, so Löwy.

Die Druckprinzen haben Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr geöffnet und befinden sich in der Attilastraße 5 in 12529 Schönefeld OT Großziethen. Ausführliche Infos unter www.druckprinzen.de

ELLY-BEINHORN-Lauf am 21.10.2012

Der Startschuss fällt am Rathaus Schönefeld, gelaufen wird über den Mauerweg, am WISTA-Gelände und durch den Landschaftspark Johannisthal-Adlershof. Der Zielstrich befindet sich am Rande des Landschaftsparks, am Sportplatz der Sportfreunde Johannisthal am Segelfliegerdamm. Veranstalter sind wiederum AUDIO e.V., Bürgerforum Johannisthal, Jugendzentrum Johannisthal und Sportfreunde Johannisthal e.V., die momentan – unterstützt durch viele Sponsoren und Helfer – gemeinsam die Veranstaltung vorbereiten.

Wie im Vorjahr soll der ELLY BEINHORN LAUF sowohl ambitionierte Läufer als auch Freizeitsportler anlocken. Alle sind willkommen, ob sie nun um die Siegerpokale kämpfen wollen oder „nur“ aus Spaß an der Bewegung und im Interesse der Gesundheit die Laufschuhe schnüren. Die Veranstalter setzen auf die organisatorischen Erfahrungen, die sich 2011 nach Einschätzung der Teilnehmer bewährt haben, und wollen gleichwohl mit manch neuem Detail aufwarten. So wird es zum Beispiel 2012 erstmals das ELLYBEINHORN-Laufshirt geben. Und in diesem Jahr werden in einer Sonderwertung die beste Läuferin und der beste Läufer aus Johannisthal geehrt. Auch Kinder bis zum Alter von acht Jahren können wieder beim Bambini-Lauf an den Start gehen.

Weitere Informationen über LAUFEN MIT ELLY und zum 2. ELLY BEINHORN LAUF stehen im Internet unter www.johannisthal.net. Dort ist auch die Online-Anmeldung für den 21. Oktober möglich.

Für telefonische Auskünfte ist unter (030) 69 20 22 63 ein Anrufbeantworter geschaltet – einfach Frage(n) stellen, Nummer hinterlassen, Rückruf ist garantiert.

Harry Mehner, Bürgerforum Johannisthal/AUDIO e.V.

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Beratungsangebot der Schwangeren- und Familienberatungsstelle sowie die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schönefeld

Sprechzeiten:

Schwangeren- und Familienberatung: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9-12 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-12 Uhr

Für nähere Informationen, telefonische Anfragen oder zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen wie gewohnt in Königs Wusterhausen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Schwangerenberatung
03375 / 21 89 - 81
Schuldnerberatung
3375 / 21 89 - 70

Selbsthilfegruppe „Sucht“ in Schönefeld

Ab Donnerstag, 06. September trifft sich in Schönefeld um 17.00 Uhr die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats. Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Mehrgenerationenhaus unter Tel. 030 61504017.

Neuer Familienpass im Mehrgenerationenhaus Schönefeld erhältlich

Der Familienpass Brandenburg 2012/2013 ist erschienen. Er enthält 555 attraktive Freizeitangebote für Familien in Brandenburg und Berlin. Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent und teilweise freien Eintritt für Kinder. Oft macht sich der Pass schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt.

Erhältlich ist der Familienpass für 2,50 Euro in Schönefeld im Mehrgenerationenhaus.

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere Schwerpunkte:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Besondere Veranstaltungen:

Museumsbesuch im DDR Museum Berlin

Dienstag, 09. Oktober 2012
Treffpunkt: 8.45 Uhr Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Um Anmeldung wird gebeten.

Herbstspaziergang

Das Mehrgenerationenhaus Schönefeld lädt Jung und Alt am 11.10.2012 wieder zu einem Herbstspaziergang durch Schönefeld ein. Unser Weg führt in die nähere Umbebung des Ortsteils. In hoffentlich angenehmer herbstlicher Atmosphäre gibt Herr Schäfer, wie gewohnt, ausführlich Auskunft zu Geschichte und Gegenwart.
Treffpunkt ist um 9.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Schwalbenweg 8. Für Fragen stehen wir gern unter 030-61504017 zur Verfügung.

Radtour für Jedermann

Die nächste Radtour findet am 12. Oktober 2012 statt. Die Tour führt zum Schloss Diedersdorf. Während der Mittagspause in Diedersdorf, besteht die Möglichkeit, leckere Speisen zu essen. Weitere Informationen über die Tour erhalten Sie bei Herrn Wargenau unter der Telefonnummer 030- 633 23 71.
Wer Lust hat mitzuradeln, ist herzlich eingeladen!
Treffpunkt 9.45 Uhr, Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Schwalbenweg 8.

Wöchentliche Angebote:

Kindertanzgruppe
Jeden Montag ab 16.00 Uhr
Kinder lernen unter Anleitung einer Tanzlehrerin verschiedene Tanzarten, wie Frevo oder Bauchtanz.

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad geschraubt werden.

Schach in Schönefeld
Schach ist das wohl bekannteste Brettspiel Europas. Wer das strategische Brettspiel erlernen oder sich mit anderen Spielern zum Schach spielen treffen möchte. kann sich jeden zweiten und vierten Mittwoch im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden. Ab 15.00 Uhr wird in der Bibliothek im Schwalbenweg 8 Schach gespielt. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 030 / 61 50 40 17. Generationenübergreifende Schachgruppe für jedes Alter

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17
Fax: 030 - 61 50 42 03.

Ihr Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
– Literatur für Jung und Alt –
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie! *Günter Piur*

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Schmuck selbst herstellen

In den Herbstferien widmet sich das Eltern-Kind-Zentrum in Schönefeld einem kreativen Thema. Gemeinsam stellen wir unter Anleitung aus den unterschiedlichsten Materialien, wie z.B. Glasperlen, Papier, Naturmaterialien, Draht, Federn oder Speckstein, Schmuck her. Es können Ohrringe, Armbänder oder Ketten gefertigt werden.
Unsere Veranstaltungen finden von Montag, 08. Oktober bis Donnerstag, 11. Oktober 2012 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 030 62640958.

DAS AKTUELLE MONATSANGEBOT
Monat Oktober:
So ein…. (Puppen).....Theater

Noch ist Sommer, aber Weihnachten kommt bestimmt. In der Vorweihnachtszeit wollen wir gemeinsam ein rundum selbst gestaltetes Theaterstück vorführen. Dazu haben wir im September die Puppen gestaltet, werden im Oktober das Stück erarbeiten und beginnen zu üben und im November werden wir Kulissen und Zubehör zeichnen und basteln. Im Dezember wollen wir dann das entstandene Werk vorführen.
Unsere Veranstaltungen finden immer mittwochs in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr statt.
Die Termine im Oktober:
17.10.2012, 24.10.2012

Kino im Eltern-Kind-Zentrum

Im Eltern-Kind-Zentrum wird monatlich ein Film gezeigt. Großeltern, Eltern und Kinder können sich am 15. Oktober 2012 ab 16.00 Uhr den Kinderfilmklassiker „Karlsson auf dem Dach“ anschauen. Lillebror ist der kleinste in der schwedischen Familie und oft allein zuhause. Sein größter Wunsch ist einen eigenen Hund zu haben, was ihm seine Eltern jedoch nicht erlauben. Eines Tages trifft er Herrn Karlsson. Der ist klein und dick, mag Bonbons und hat zudem noch einen Propeller auf dem Rücken, mit dessen Hilfe er fliegen kann. Es wird spannend zu sehen welche Abenteuer die beiden ungleichen Freunde erleben. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote im Oktober

Montag, 15.00 - 18.00 Uhr
offenes Angebot

Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Kochen

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kleinkind-Eltern-Gruppe

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Donnerstag, 17.00 Uhr
Entspannung für Eltern

Besondere Veranstaltungen im Oktober

Montag, 15.10.2012
14.30 – 16.30 Uhr
Elterncafé in der Kita „Robin Hood“ in Waltersdorf
Donnerstag, 18.10.2012
14.30–16.30 Uhr
Elterncafé in der Kita „Schwalbennest“ in Schönefeld
Mittwoch, 31.10.2012
14.30–16.30 Uhr
Elterncafé in der Kita „Sonnenblick“ in Großziethen

Stillgruppe in Schönefeld

Unsere Stillgruppe ermöglicht Müttern, sich in persönlichen Gesprächen über alle Fragen zum Thema Stillen, Beikost und Ernährung ihres Kindes auszutauschen. Sie können Kontakt mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen schließen und werden einfühlsam bei Fragen zum Stillen und zur Beikost beraten.
Besuchen Sie uns jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 030 - 62640958. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Babymassage in Schönefeld

Vertiefen Sie mit Massage die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind. So stärken Sie sein Immunsystem und lernen seine Körpersprache noch besser kennen. Während des Kurses finden Sie gemeinsam Ruhe und Entspannung.
Besuchen Sie uns jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 030/ 62 64 09 58.

Ihr Team
vom Eltern-Kind-Zentrum,
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,
12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 62 64 09 58

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozialemotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert. Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 16.00 Uhr

Angebote Oktober

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Montag ab 15.00 Uhr
Offener Treff

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr
Turn- und Bewegungsgruppe fur Kinder bis 3 Jahre
In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62640958 melden.

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr
Musikzwerge & Bücherwürmchen
Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Neu ist das Angebot ‚sich gemeinsam Bilderbücher anzuschauen und Geschichten vorzulesen. Die Gruppe für Kinder bis 24 Monate findet jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Die Musikgruppe für Kinder von 24 bis 36 Monate findet jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Besonderes Angebot:

Freitag, 26.10.2012
ab 9.00 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe,
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,
12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 62 64 09 58

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 – 62 64 09 58

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist

☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

★ Büfetts kalt-warm
★ Geschirrverleih
★ Bereitstellung von Personal
★ Bestuhlung
★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeinde-schoenefeld.de

Ferien Bowling

Mo - Fr 13 - 19 Uhr
Für 5€ 2 Std Bowling pro Schüler.
inkl. Bowlingschuhe u. 1 Softgetränk
nur für Schüler gültig in allen Ferien nicht an gesetzlichen Feiertagen

A10 BOWLING
Chausseestraße 1 / 15745 Wildau
Tel 03375 / 52 57 40
Fax 03375 / 52 57 41

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Werben Sie im Schönefelder Gemeindeanzeiger mit Ihrer Anzeige!
Unser Anzeigentelefon:
030 663 37 48

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS

... wenn es um Qualität geht ...

INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD

TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
WWW.FLIESEN-KRUEGER.DE

Dr. Klaus Burmeister
Praktischer Arzt/Facharzt für Innere Medizin

Ernst-Thälmann-Str. 10 · 12529 Schönefeld/Ortsteil Großziethen
Telefon (03379) 44 47 19
E-Mail: arztpraxis@dr-burmeister.com

Sprechzeiten im 4. Quartal 2012

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	*08.00-12.00 Uhr*
Montag und Donnerstag	*16.00-19.30 Uhr*
Samstag-Sprechstunde (nur nach Vereinbarung und an den gesondert ausgewiesenen Tagen des Quartals, s.u.	*9.00-11.00 Uhr*
Telefonsprechstunde jeden Montag, Dienstag, **Mittwoch** und Freitag unter (03379) 44 88 00	12.00-13.00 Uhr

Rufnummern außerhalb der Sprechzeiten:

bei Notfällen	112
Info- und Service-Telefon	(03379) 44 88 00
Vertragsärztl. Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten (kostenfrei aus allen Netzen)	**116 117**

Bitte melden Sie sich möglichst immer, auch bei akuten Erkrankungen, für einen Arzttermin bei uns an (Telefon, Online). Sie ersparen sich längere Wartezeiten!

Praxis geschlossen am 24.10., vom 29.10. bis 02.11., am 12.12. und vom 21.12.2012 bis 01.01.2013 !

–Treffpunkt Gesundheit –
Spezialsprechstunde für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge
Mittwoch nach Vereinbarung:

Unsere Schwerpunkte:

- Gesund abnehmen – nachhaltig und unter ärztlicher Kontrolle
- spezielle Laboruntersuchungen zum Erkennen von persönlichen Risiken (Herz-Kreislauferkrankungen, Hormondefizite, Mangelernährung, Krebsfrüherkennung)
- zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, Reiseberatung und Impfungen
- Atteste für Schule, Beruf, Sport usw.
- Nikotinentwöhnung - medikamentös und/oder hypnosegestützt
- Selbstbehauptung, Meditation und Stressbewältigung (Kurse in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl)

Samstagsprechstunde im 4. Quartal
am 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. und 08.12.2012

Achtung keine Nachmittagssprechstunde
am 22.10.2012

Bitte beachten Sie weitere Hinweise auf unserer Internetseite und über unser Info-Telefon.

Termine online
rund um die Uhr über unsere Internetseite **www.dr-burmeister.com**